

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 2020

Die Vereinstätigkeit im Jahre 2020 war durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Ab März konnten kaum noch Veranstaltungen stattfinden, lediglich im Sommer gab es vorübergehend Lockerungen bei den Seuchenschutzbestimmungen. Gleichwohl konnten auch unter diesen Bedingungen wichtige Beiträge zur Verwirklichung der Vereinszwecke geleistet werden:

Tätigkeiten zur Förderung von Wissenschaft und Forschung

Band 151 der Vereinszeitschrift ist erschienen. Die digitale Erschließung des Herbars Dietrich an der Universität Potsdam wurde im Zeitraum 2019–2020 vom Verein mit 3000 € gefördert. Die geplante Jahrestagung in Dahme musste leider abgesagt werden und soll im Jahre 2023 nachgeholt werden. Am 14. März wurde ein Mooskartierungstreffen der AG Märkischer Bryologen in den Melangseewiesen durchgeführt, ein Flechtenkartierungstreffen der AG Märkischer Lichenologen vom 31. Juli bis zum 2. August in Erkner.

Tätigkeiten zur Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege

Einsätze zur Landschaftspflege fanden statt zur Pflege von Kleinseggenrasen in den Längen Dammwiesen bei Strausberg und von Trockenrasen im Saugrund bei Bad Freienwalde. Ebenso zur Erhaltung von Arten des Berliner Florenschutzes in der Wuhlheide.

Im Rahmen des Berliner Florenschutzes und des WIPs-Projektes wurden Bestandsstützungen und Ansiedlungen von „Verantwortungsarten“ in den Baumbergen und bei Bad Freienwalde durchgeführt.

Weitere Aktivitäten:

- 19.02. Veranstaltung der AG Neophyten „Schutz der heimischen Natur – hilft oder stört die neue EU-Verordnung?“, Leitung: Dr. Andreas Herrmann, Justus Meißner und Dr. Birgit Seitz
- 27.05. Suchexkursion nach Zielarten des Florenschutzes in der Königsheide unter Leitung von Bernd Machatzi und Justus Meißner
- 14.06. Suchexkursion nach den verschollenen Arten *Viola pumila* und *Symphytum tuberosum* im Elbtal, Leitung: Stefan Rätzl und Michael Ristow

- 04.07. Veranstaltung der AG Neophyten „Early Warning & Rapid Response: Erfassung und Bekämpfung eines Bestandes des Bunten Springkrauts (*Impatiens egde-worthii*), einer neuen, potenziell invasiven Pflanzenart, am Tegeler See“, Leitung: Dr. Michael Burkart & Dr. Uwe Starfinger

Tätigkeiten zur Förderung von Erziehung und Bildung

- 29.01. Vortrag „Mooskartierung in Ungarn 2012–2019“ von Peter Erzberger
 26.02. Lesung „Berliner Pflanzen – das wilde Grün der Großstadt“ von Heiderose Häslar und Iduna Wünschmann
 28.06. Botanische Exkursion zum Körbaer Teich und zum Heidegarten Langengrassau, Leitung: Wolfgang Petrick
 18.07. Botanische Exkursion in das Sutschketal, Leitung: Christoph Buhr
 26.07. Botanischer Spaziergang durch die Lichterfelder Weidelandschaft. Gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur und des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg
 09.08. Wildrosen in der Lichterfelder Weidelandschaft unter Leitung von Anne Loba, Dr. Birgit Seitz und Dr. Hanna Köstler
 16.08. Botanische Exkursion in die Wuhlheide mit den Jubilaren Dr. Gunther Klemm und Jürgen Klawitter, Leitung: Dr. Birgit Seitz, Michael Ristow und Maria-Sofie Rohner
 06.09. Exkursion in die Hutelandschaft Altranft, Leitung: Dr. Birgit Seitz und Maria-Sofie Rohner

Darüber hinaus hat die Gruppe „Spaß an der Botanik“ 9 Veranstaltungen zur Einführung in die Pflanzenbestimmung in Berlin durchgeführt.

Die Jahresmitgliederversammlung fand am 22. Februar nach dem Vortrag von Dr. V. Otte über „Botanische Wanderungen im Westkaukasus“ statt. Am 28. August ist der Vorstand zusammengekommen. Der Gesamtvorstand hat am 2. Dezember im digitalen Format beraten. Fünfzehn Mitglieder sind neu in den Verein eingetreten, sieben sind ausgetreten, zwei wurden wegen ausgebliebener Beitragszahlung ausgeschlossen, ein Ehrenmitglied ist verstorben. Die Mitgliederzahl beträgt zum Jahresende 370.

Dr. Volker Otte, Geschäftsführer